

DIE MALERSTUNDE 2020

Kostenstruktur auf Tariflohnbasis (Tariflohnabschluss 19.10.2018)

➔ **01/20_BETRIEBSWIRTSCHAFT**

Themenreihe für das Maler- und Lackiererhandwerk mit den Schwerpunkten
Technik / Betriebswirtschaft / Recht / Tarifpolitik / Arbeitsschutz



Was kostet die Stunde 2020?

Kostenstruktur auf Tariflohnbasis

Grob gesagt kostet eine Handwerkerstunde 40 bis 60 Euro netto. Und Sie kennen das: Konfrontieren Sie Kunden mit Ihrem Stundenverrechnungssatz, heißt es ggf. „dass Handwerker zu teuer sind“ und „überhöhte Preise verlangen“.

Zum einen wird Dienstleistung in Deutschland nicht überall hoch geschätzt, zum Zweiten ist der scheinbar hohe Stundenverrechnungssatz nicht gleich Stundenverdienst. Und zum Dritten wird häufig sogar zu günstig kalkuliert und sich bei der „Kalkulation“ an den Preisen der Konkurrenz orientiert.

Übersehen wird auch, dass dort Mitarbeiter unter Umständen geringer bezahlt werden (max. Branchenmindestlohn), verstärkt mit Leih- oder Subunternehmern zusammengearbeitet wird oder im schlimmsten Fall Sozialleistungen nicht korrekt abgeführt werden. Der Kreis schließt sich, denn alles beeinflusst letztlich Fluktuation und Qualität.

Dem Kunden stößt der scheinbar hohe Preis auf, doch eigentlich müsste mancher Unternehmer aufgrund seiner Kostensituation sogar höher kalkulieren.

Doch wie macht man das betriebswirtschaftlich korrekt? Prinzipiell heißt das einfach, die eigene(n) Preisuntergrenze(n) zu berechnen. Und diese hängen von mehreren Faktoren ab: Dem Betriebssitz, dem Aktionsradius des Betriebes, der Qualifikation der Mitarbeiter (sogar jedes Einzelnen), der betrieblichen Leistungsstruktur, der Auftraggeberstruktur usw. Und mit wachsender Betriebsgröße steigen meist auch die betrieblichen Gemeinkosten.

Schlüsselrolle Stundenverrechnungssatz

Kunden ist oft nicht klar, dass sich ein Stundenverrechnungssatz aus Bruttostundenlohn, Lohnnebenkosten und Gemeinkosten zusammensetzt. Erst was darüber hinausgeht, ist Gewinn. Gerade die sog. „Lohnnebenkosten“ machen heute in der Summe einen beachtlichen Anteil an den Personalkosten aus.

Dies sind bspw.

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Malerkasse, Zusatzversorgungskasse
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Feiertagsentlohnung
- Entgeltfortzahlung bei Krankheit
- Mutterschafts- und Erziehungsurlaub, Umlage nach Aufwendungsausgleichsgesetz, Insolvenzgeld, Schwerbehindertenabgabe
- Tarifliche, gesetzliche und/oder freiwillige Leistungen (bei Geburt, Eheschließung, Jubiläen, Freistellung für Arztbesuche, Wehrübungen etc.)
- Weitere nur indirekt verrechenbare Kosten für Baustellenwechsel, Pausen und Rüstzeiten.

All diese Kosten sind finanzieller Aufwand, deren Höhe Arbeitgeberverbände kritisieren – sie nennen sie daher auch eher „Lohnzusatzkosten“.

Die Lohnnebenkosten sind hoch und belasten den Faktor Arbeit – gerade in unserer lohnintensiven Branche schlagen Sie inzwischen mit ca. 75 % auf das Direktentgelt zu Buche.

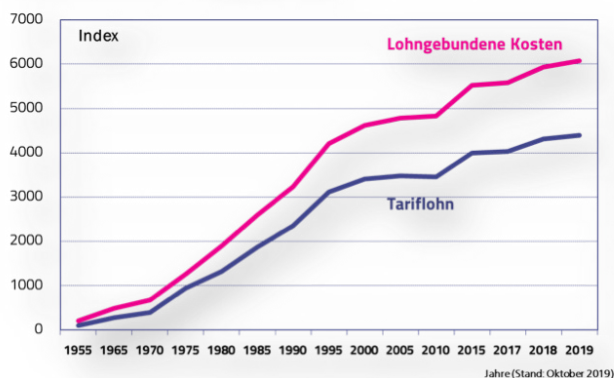


Hinzu kommen Gemeinkosten, wie Raumkosten, Heizung, Strom, Gas, Wasser, Versicherungen, Gehälter samt Personalnebenkosten, Gebühren, Beiträge, Kosten für Porto, Telefon, Werbung, Internet, EDV, Kfz-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, Instandhaltung, Reparaturen, Reinigung, Kreditzinsen, Abschreibungen sowie kalkulatorische Kosten.

Impulse für Lohn- Preis- und Personalpolitik

All diese Kosten müssen kalkuliert werden, allerdings nicht als Fixum, denn Feiertage bspw. oder differierende Urlaubstage einer Belegschaft beeinflussen die Kosten dynamisch. Nur wenn man die Höhe der Lohnnebenkosten (lohngebundenen Kosten) jährlich überprüft, hat man Argumente an der Hand und gleichzeitig wichtige Basiswerte für die Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung zur Verfügung.

Die Entwicklung der Lohn- und Lohnfolgekosten (1955 bis 2019 im Tarifgebiet West)



Argumente der Politik

Politisch wird immer argumentiert, dass überwiegend die Tarifvertragsparteien (Arbeitgeber) den sprunghaften Anstieg der Personalzusatzkosten bei Löhnen und Gehältern zu vertreten hätten. **Dies stimmt so nicht:** Nach einer Bereinigung um tarifliche Bestandteile zeigt sich, dass der gesetzliche Aufwand zwischen 70 % und knapp 80 % liegt.

Fazit: Viele tarifliche Sozialaufwendungen hat der Gesetzgeber veranlasst (bspw. Urlaub nach Bundesurlaubsgesetz, Arbeitsbefreiungen nach § 616 BGB etc.), aber eben nicht die Tarifvertragsparteien!

Fehlende kalkulatorische Kosten

Die effektiven Kosten sind nur ein Teil der Kalkulation. Kalkulatorische Miete, die Verzinsung des Eigenkapitals oder der private Lebensunterhalt gerade in kleineren Betrieben (kalkulatorischer Unternehmerlohn), wird nicht immer berücksichtigt. Hier kommt es außerdem darauf an, ob der Unternehmer produktiv mitarbeitet. Sein unproduktiver Anteil muss, wie alle kalkulatorischen Kosten, auch über die produktiven Gesellenstunden erwirtschaftet werden.

Mehr als nur jährlich prüfen!

Nehmen Sie Ihren Stundenverrechnungssatz regelmäßig ins Visier – ganz besonders bei Veränderungen im Betrieb. Ziehen Sie Ihren Steuerberater hinzu oder wenden Sie sich an uns/Ihren Verband.

Nur wenn Sie Ihre Preisuntergrenze(n) kennen, laufen Sie weniger bis keine Gefahr, Aufträge anzunehmen, die Sie letztlich subventionieren, weil sie Ihnen nur Verluste bringen.



Malerstunde West 2020 - Geselle

	Mindest- lohn 2	90 % ¹	95 % ²	Ecklohn 100 %
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	13,30 €	15,44 €	16,29 €	17,15 €
Lohngebundene Kosten 76,0 % Leistungsbedingte Kosten 25,0 % GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufsgenossenschaft/Sachversich., Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel Fixe Personalkosten 66,3 % Kalkulatorischer Unternehmerlohn, Kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer Fixe Sachkosten 58,7 % Kalk. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung, Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten	Grundlage: • 27,0 Urlaubstage • 8,2 Feiertage • 10,0 Krankentage • 1.612 produktive Stunden/Jahr			
	30,07 €	34,89 €	36,81 €	38,76 €
	↓ 226 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	43,37 €	50,33 €	53,10 €	55,91 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	3,47 €	4,03 €	4,25 €	4,47 €
Stundenverrechnungssatz netto	46,84 €	54,36 €	57,35 €	60,38 €
Pro Minute netto	0,78 €	0,91 €	0,96 €	1,01 €

¹ Jungeselle nach bestandener Prüfung
² Jungeselle nach einem Jahr Tätigkeit
 Auf Basis Vollkostenrechnung;
 ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
 Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Bei 12,24 Euro/Std. Material und Ecklohn:
 • Plan-Jahresumsatz 117.000 €
 • Plan-Jahres-Wertschöpfung 97.000 €



Malerstunde West 2020 - Helfer

	Mindestlohn 1	70 % ¹	80 % ²	85 % ³
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	10,85 €	12,01 €	13,72 €	14,58 €
Lohngebundene Kosten 76,0% Leistungsbedingte Kosten 25,0% GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufsgesundheitsversicherung/Sachversicherung, Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel Fixe Personalkosten 66,3% Kalkulatorischer Unternehmerlohn, kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer Fixe Sachkosten 58,7% Kalk. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung, Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten	Grundlage: 27,0 Urlaubstage 8,2 Feiertage 10,0 Krankentage 1.612 produktive Stunden/Jahr			
	24,52 €	27,14 €	31,01 €	32,96 €
	↓ 226 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	35,37 €	39,15 €	44,73 €	47,54 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	2,83 €	3,13 €	3,58 €	3,80 €
Stundenverrechnungssatz netto	38,20 €	42,28 €	48,31 €	51,34 €
Pro Minute netto	0,64 €	0,70 €	0,81 €	0,86 €

¹ im 3. und 4. Jahr Gewerbezugehörigkeit

² ab 5. Jahr Gewerbezugehörigkeit

³ ab 5. Jahr Betriebszugehörigkeit

Auf Basis Vollkostenrechnung;
ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Hinweis:

Die Durchschnittswerte müssen nicht Ihre betrieblichen Verhältnisse spiegeln. Strukturelle, betriebliche Besonderheiten (Stundenlohn, Gemeinkostensatz etc.) spielen eine entscheidende Rolle. Wir raten daher zur betriebsindividuellen Berechnung nach diesem Schema.
Stand: Oktober 2019

Bei 12,24 Euro/Std. Material und ML 1:

- Plan-Jahresumsatz 81.000 €
- Plan-Jahres-Wertschöpfung 62.000 €



Malerstunde Ost 2020 - Geselle

	Mindest- lohn 2	90 % ¹	95 % ²	Ecklohn 100 %
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	12,95€	14,87 €	15,69 €	16,52 €
Lohngebundene Kosten 73,0 % Leistungsbedingte Kosten 25,0 % <small>GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufshilfe/Sachversich., Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel</small> Fixe Personalkosten 66,3 % <small>Kalkulatorischer Unternehmerlohn, kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer</small> Fixe Sachkosten 58,7 % <small>Kalk. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten</small>	Grundlage: 27,0 Urlaubstage 8,4 Feiertage 10,0 Krankentage 1.612 produktive Stunden/Jahr			
	28,88 €	33,17 €	34,98 €	36,84 €
	↓ 223 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	41,83 €	48,04 €	50,67 €	53,36 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	3,35 €	3,84 €	4,05 €	4,27 €
Stundenverrechnungssatz netto	45,18 €	51,88 €	54,72 €	57,63 €
Pro Minute netto	0,75 €	0,86 €	0,91 €	0,96 €

¹ Jungeselle nach bestandener Prüfung

² Jungeselle nach einem Jahr Tätigkeit

Auf Basis Vollkostenrechnung;

ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Bei 12,24 Euro/Std. Material und Ecklohn:

- Plan-Jahresumsatz 113.000 €
- Plan-Jahres-Wertschöpfung 93.000 €



Malerstunde Ost 2020 - Helfer

	Mindest- lohn 1	70 % ¹	80 % ²	85 % ³
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	10,85 €	11,56 €	13,22 €	14,04 €
Lohngebundene Kosten 73,0 % Leistungsbedingte Kosten 25,0 % GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufsgarantien/Sachversich., Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel Fixe Personalkosten 66,3 % Kalkulatorischer Unternehmerlohn, kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer Fixe Sachkosten 58,7 % Kalk. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung, Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten	Grundlage: 27,0 Urlaubstage 8,4 Feiertage 10,0 Krankentage 1.612 produktive Stunden/Jahr			
	24,19 €	25,78 €	29,48 €	31,31 €
	223 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	35,04 €	37,34 €	42,70 €	45,35 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	2,80 €	2,99 €	3,48 €	3,63 €
Stundenverrechnungssatz netto	37,84 €	40,33 €	47,00 €	48,98 €
Pro Minute netto	0,63 €	0,67 €	0,77 €	0,82 €

¹ im 3. und 4. Jahr Gewerbezugehörigkeit

² ab 5. Jahr Gewerbezugehörigkeit

³ ab 5. Jahr Betriebszugehörigkeit

Auf Basis Vollkostenrechnung;
ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Hinweis:

Die Durchschnittswerte müssen nicht Ihre betrieblichen Verhältnisse spiegeln. Strukturelle, betriebliche Besonderheiten (Stundenlohn, Gemeinkostensatz etc.) spielen eine entscheidende Rolle. Wir raten daher zur betriebsindividuellen Berechnung nach diesem Schema.
Stand: Oktober 2019

Bei 12,24 Euro/Std. Material und ML 1:

- Plan-Jahresumsatz 81.000 €
- Plan-Jahres-Wertschöpfung 61.000 €



Malerstunde Berlin 2020 - Geselle

	Mindest- lohn 2	90 % ¹	95 % ²	Ecklohn 100 %
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	13,30 €	14,87 €	15,69 €	16,52 €
Lohngebundene Kosten 75,0 % Leistungsbedingte Kosten 25,0 % GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufssorga/Sachversich., Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel Fixe Personalkosten 66,3 % Kalkulatorischer Unternehmerlohn, kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer Fixe Sachkosten 58,7 % Kalk. Miete/Afa, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung, Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten	Grundlage: 27,0 Urlaubstage 8,0 Feiertage 10,0 Krankentage 1.612 produktive Stunden/Jahr			
	29,94 €	33,46 €	35,30 €	37,17 €
	↓ 225 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	43,24 €	48,33 €	50,99 €	53,69 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	3,46 €	3,87 €	4,08 €	4,30 €
Stundenverrechnungssatz netto	46,70 €	52,20 €	55,07 €	57,99 €
Pro Minute netto	0,78 €	0,87 €	0,92 €	0,97 €

¹ Junggeselle nach bestandener Prüfung

² Junggeselle nach einem Jahr Tätigkeit

Auf Basis Vollkostenrechnung;
ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Bei 12,24 Euro/Std. Material und Ecklohn:

- Plan-Jahresumsatz 113.000 €
- Plan-Jahres-Wertschöpfung 93.000 €

Hinweis:

Die Durchschnittswerte müssen nicht Ihre betrieblichen Verhältnisse spiegeln. Strukturelle, betriebliche Besonderheiten (Stundenlohn, Gemeinkostensatz etc.) spielen eine entscheidende Rolle. Wir raten daher zur betriebsindividuellen Berechnung nach diesem Schema.
Stand: Oktober 2019



Malerstunde Berlin 2020 - Helfer

	Mindest- lohn 1	70 % ¹	80 % ²	85 % ³
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	10,85 €	11,56 €	13,22 €	14,04 €
Lohngebundene Kosten 75,0 % Leistungsbedingte Kosten 25,0 % GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufssorga/Sachversich., Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel Fixe Personalkosten 66,3 % Kalkulatorischer Unternehmerlohn, kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer Fixe Sachkosten 58,7 % Kalk. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung, Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten	Grundlage: 27,0 Urlaubstage 8,0 Feiertage 10,0 Krankentage 1.612 produktive Stunden/Jahr			
	24,41 €	26,01 €	29,75 €	31,59 €
	↓ 225 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	35,26 €	37,57 €	42,97 €	45,63 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	2,82 €	3,01 €	3,44 €	3,65 €
Stundenverrechnungssatz netto	38,08 €	40,58 €	46,41 €	49,28 €
Pro Minute netto	0,63 €	0,68 €	0,77 €	0,82 €

¹ im 3. und 4. Jahr Gewerbezugehörigkeit
² ab 5. Jahr Gewerbezugehörigkeit
³ ab 5. Jahr Betriebszugehörigkeit
 Auf Basis Vollkostenrechnung;
 ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
 Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Hinweis:
 Die Durchschnittswerte müssen nicht Ihre betrieblichen Verhältnisse spiegeln. Strukturelle, betriebliche Besonderheiten (Stundenlohn, Gemeinkostensatz etc.) spielen eine entscheidende Rolle. Wir raten daher zur betriebsindividuellen Berechnung nach diesem Schema.
 Stand: Oktober 2019

Bei 12,24 Euro/Std. Material und ML 1:

- Plan-Jahresumsatz 81.000 €
- Plan-Jahres-Wertschöpfung 61.000 €



Malerstunde Saarland 2020 - Geselle

	Mindest- lohn 2	90 % ¹	95 % ²	Ecklohn 100 %
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	13,30 €	13,73 €	14,50 €	15,26 €
Lohngebundene Kosten 68,0 % Leistungsbedingte Kosten 25,0 % GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufsgesundheits-/Sachversich., Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel Fixe Personalkosten 66,3 % Kalkulatorischer Unternehmerlohn, kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer Fixe Sachkosten 58,7 % Kalk. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung, Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten	Grundlage: 27,0 Urlaubstage 8,0 Feiertage 10,0 Krankentage 1.612 produktive Stunden/Jahr			
	29,00 €	29,93 €	31,61 €	33,28 €
	↓ 218 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	42,30 €	43,66 €	46,11 €	48,54 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	3,38 €	3,49 €	3,69 €	3,88 €
Stundenverrechnungssatz netto	45,68 €	47,15 €	49,80 €	52,42 €
Pro Minute netto	0,76 €	0,79 €	0,83 €	0,87 €

¹ Maler-/Lackiererwerker/Facharbeiter im 1. Gesellenjahr
² Facharbeiter im 2. Gesellenjahr
 Auf Basis Vollkostenrechnung;
 ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
 Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Bei 12,24 Euro/Std. Material und Ecklohn:
 • Plan-Jahresumsatz 104.000 €
 • Plan-Jahres-Wertschöpfung 85.000 €

Hinweis:
 Die Durchschnittswerte müssen nicht Ihre betrieblichen Verhältnisse spiegeln. Strukturelle, betriebliche Besonderheiten (Stundenlohn, Gemeinkostensatz etc.) spielen eine entscheidende Rolle. Wir raten daher zur betriebsindividuellen Berechnung nach diesem Schema.
 Stand: Oktober 2019



Malerstunde Saarland 2020 - Helfer

	70 % ¹	Mindest- lohn 1	80 % ²	85 % ³
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	10,29 €	10,85 €	12,97 €	13,73 €
Lohngebundene Kosten 68,0 % Leistungsbedingte Kosten 25,0 % GwG, Hilfs-/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge, Beiträge Berufsgenossenschaft/Sachversich., Betriebskosten Kfz, Verzinsung Betriebsmittel Fixe Personalkosten 66,3 % Kalkulatorischer Unternehmerlohn, kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer Fixe Sachkosten 58,7 % Kalk. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto, Telekommunikation, Steuer-/Rechtsberatung, Steuern/Gebühren, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten				
		Grundlage: 27,0 Urlaubstage 8,0 Feiertage 10,0 Krankentage 1.612 produktive Stunden/Jahr		
	22,43 €	23,65 €	28,27 €	29,93 €
	↓			
	218 % auf Lohn			
Lohnkosten plus Gemeinkosten	35,37 €	34,50 €	41,24 €	43,66 €
Wagnis & Gewinn (8 %)	2,86 €	2,76 €	3,30 €	3,49 €
Stundenverrechnungssatz netto	38,59 €	37,26 €	44,54 €	47,15 €
Pro Minute netto	0,59 €	0,62 €	0,74 €	0,79 €

¹ Jugendliche unter 18 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung
² Maler- und Lackierhelfer (85 %)
³ Maler- und Lackierhelfer (90 %)
 Auf Basis Vollkostenrechnung;
 ohne weitere Zuschläge auf Material/Subunternehmer
 Mittelwert über alle Betriebsgrößen

Hinweis:

Die Durchschnittswerte müssen nicht Ihre betrieblichen Verhältnisse spiegeln. Strukturelle, betriebliche Besonderheiten (Stundenlohn, Gemeinkostensatz etc.) spielen eine entscheidende Rolle. Wir raten daher zur betriebsindividuellen Berechnung nach diesem Schema.
 Stand: Oktober 2019

Bei 12,24 Euro/Std. Material und ML 1:

- Plan-Jahresumsatz 77.000 €
- Plan-Jahres-Wertschöpfung 57.000 €